

SOKRATISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Kontaktadressen:

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. Michael Erler
Institut f. Klassische Philologie der Universität
Würzburg
Residenzplatz 2 • 97070 Würzburg
Tel. 0049 (0) 931 31828-20 oder -23
Email: michael.erler@mail.uni-wuerzburg.de

2. Vorsitzender:

Prof. Dr. Christian Tornau
Institut f. Klassische Philologie der Universität
Würzburg
Residenzplatz 2 • 97070 Würzburg
Tel. 0049 (0) 931 3188419
Email: christian.tornau@uni-wuerzburg.de

Geschäftsstelle:

Reinhold Bock
Adelheidstraße 88
65186 Wiesbaden
Tel.: 0049 (0) 611 341 9650
Email: ccbock@web.de

Sachwalter:

Norbert Lippenmeier
Am Ahlberg 11
34376 Immenhausen-Mariendorf
Tel.: 0049 (0) 5673 4766
Email: norbert.lippenmeier@t-online.de
forum-ahlberg@t-online.de

....Wenn einer des Sokrates Reden anhören will, so werden sie ihm anfangs ganz lächerlich vorkommen, in solche Worte und Redensarten sind sie äußerlich eingehüllt, wie in das Fell eines frechen Satyrs. Denn von Lasteseln spricht er, von Schmieden und Schustern und Gerbern, und scheint immer auf dieselbe Art nur dasselbe zu sagen...

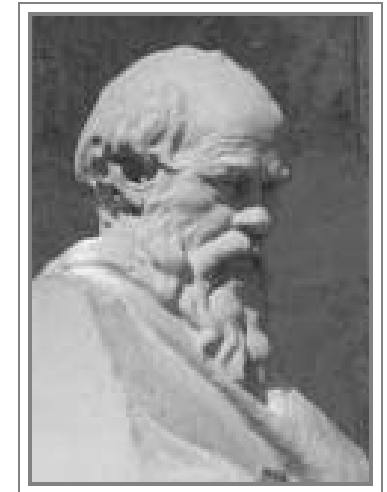
Platon, Menon

Ein vielgereister Sophist fragt Sokrates: „Stehst du immer noch da und sagst immer noch dasselbe? Du machst Dir die Sache aber leicht“. Sokrates antwortet „Nein, ihr Sophisten macht es euch leicht, denn ihr sagt immer das Neueste und Allerneueste und immer etwas anderes. Das Schwere aber ist, das Selbe zu sagen und das allerschwerste: vom Selben das Selbe zu sagen.“

Heidegger, Zollikoner Seminare

Seit unser vortrefflicher Kant mit dünnen Worten sagt: es lasse sich keine Materie ohne Anziehen und Abstoßen denken (das heißt doch wohl: nicht ohne Polarität), bin ich sehr beruhigt, unter dieser Autorität meine Weltanschauung fortsetzen zu können, nach meinen frühesten Überzeugungen, an denen ich niemals irre geworden bin.

Goethe, an Schweigger 1814



SOKRATISCHE GESELLSCHAFT e.V.

www.sokratische-gesellschaft.de

Die Sokratische Gesellschaft e.V. wurde 1972 von Prof. Dr. Herbert Kessler und Prof. Dr. Walter Thoms in Mannheim gegründet. Leitbild ist Sokrates. Die Sokratische Gesellschaft fördert die Sokrates-Forschung und bemüht sich im Geiste des Sokrates, wie Platon ihn darstellt, für unsere Zeit zu wirken. Die Sokratische Gesellschaft ist eine *Gesinnungs-, Tat- und Werkgemeinschaft*, sie wendet sich an jedermann, der gewillt ist, im sokratischen Sinne Mensch und Welt mit offenem, fragendem Denken zu begegnen. Sie appelliert an den Einzelnen, gegenüber übermächtig scheinenden Mächten nicht zu resignieren, sondern im Sinne sokratischer Ironie und sokratischen Fragens in die offenen Probleme der Zeit einzugreifen. Sie gestaltet keine Tagespolitik, ist aber kritisch an allen Fragen der Zeit interessiert. Sie traut, in der Formulierung von Prof. Dr. Franz Vonessen, keinem bloßen ‚Meinen‘: „Furcht vor den zehntausend Meinungen, erst recht vor den Meinungsmachern und den Ideologien, die sie uns anbieten, ist das erste, was einer lernen muß, dem es um Wissen zu tun ist.“

Das zweifache Anliegen der Sokratischen Gesellschaft, nämlich Sokrates und sein Umfeld wissenschaftlich zu durchdringen sowie aus einer spezifisch sokratischen, gelassenen Denkhaltung heraus sich um die Hinwendung zu der Idee des Schönen, Wahren und Guten zu bemühen, läßt sich abbreviatorisch vielleicht in dem Gedanken wiedergeben:

Sokrates in der Akademie und Sokrates auf dem Markt!

Ehrungen:

Die Goldene Eule (alle 5 Jahre):

Ehrung des Lebenswerks einer ganzheitlich orientierten Persönlichkeit von hohem Ethos, die im Raum der Wissenschaft oder lebensweltlich wegweisend, öffnend und völkerverbindend gewirkt hat. Bisherige Preisträger waren:

- 1985 Prof. Dr. Erwin Stein
- 1990 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Annemarie Schimmel
- 1995 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Josef Pieper
- 2000 Dr. h.c. Swetlana Geier
- 2005 Prof. Dr. Linus Geisler
- 2010 Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Weber

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. Herbert Kessler †

Ehrenmitglieder (Auswahl):

Prof. Dr. Damir Barbarić
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Georg Gadamer †
Dr. h.c. Swetlana Geier †
Prof. Dr. phil. Gudrun Höhl †
Prof. Dr. Harald Lesch
Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. h.c. H. Schipperges †
Prof. Dr. Erwin Stein †
Prof. Dr. Franz Vonessen †
Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl
Dr. Erich A. Weilbach

Tagungen:

Die Sokratische Gesellschaft möchte wissenschaftliches Forschen mit Offenheit gegenüber den Problemen und Fragen außerakademischen Lebens verbinden. In diesem Sinne finden seit 2002 im ersten Jahresviertel die *Sokratischen Treffen* statt. Diese Tagungen beschäftigen sich sowohl mit der Erforschung der Gestalt des Sokrates und seines geschichtlichen Umfelds wie mit der Sokratesrezeption. Ganz entscheidend werden darüber hinausgehend Brennpunkte des zeitgenössischen Denkens quer durch die Fragen der Zeit und der Wissenschaften formuliert, diskutiert und differenzierend weitergedacht.

Veröffentlichungen:

Sokratesstudien:

- Bd.I Sokrates. Gestalt und Idee
- Bd.II Sokrates. Geschichte Legende Spiegelungen
- Bd.III Sokrates. Bruchstücke zu einem Porträt
- Bd.IV Das Lächeln des Sokrates
- Bd.V Sokrates. Nachfolge und Eigenwege
- Bd.VI Sokrates im Gang der Zeiten
- Bd.VII Sokrates, die Sophistik und die postmoderne Moderne

Schriften zur Sokratik: Sokratische Leitlinien; Sokrates-Studien; das Werk Herbert Kesslers; Jubiläumsschrift: 25 Jahre Sokratische Gesellschaft u.a.

Mitteilungen der Sokratischen Gesellschaft: Berichte von den Tagungen, Informationen zur Sokratesforschung und zur geistigen Zeitsituation, Buchbesprechungen, Nachrichten aus der Sokratischen Gesellschaft.

Die Sokratische Gesellschaft e.V., Sitz Mannheim, ist vom Finanzamt Mannheim als gemeinnützig anerkannt.
Konto: Kasseler Sparkasse, Kto.-Nr. 100025435
(BLZ 520503 53)